
Schwerin, 04.04.2011

Tagesordnungspunkt: „Mittelfristiger Atomstromverzicht“
Drucksache: 00802/2011
Einbringer: Fraktion DIE LINKE

Ersetzungsantrag

Die Stadtvertretung möge anstelle des Antrages:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtwerke Schwerin mittelfristig auf Atomstrom verzichten.

Folgendes beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, in welchem Zeitraum und mit welchen, insbesondere finanziellen, Auswirkungen für das Unternehmen Stadtwerke Schwerin und deren Stromkunden auf Atomstrom verzichtet werden kann.

Begründung:

Vor einem Beschluss zu einem möglichen mittelfristigen Verzicht auf Atomstrom erscheint es notwendig, sich über die absehbaren Auswirkungen für die Schweriner Stadtwerke und deren Kunden informieren zu lassen.



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender